

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied WBV-Fraktion

Ausschussmitglied Rainer Büscher

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Dezernent

Stadtrat Oliver Leinert

von der Verwaltung

Leitung Referat 2 - Referat für Umwelt, Bau und Feuerwehr Niksa Marusic
Fachbereichsleitung 37 Steffen Lutter
Fachbereich 37 Minou Kiani
Fachbereich 63 Andreas Leonhardt
Fachbereich 63 Ulrich Wegener

Protokollführer

Fachbereich 63 Jochen Borchers

Es fehlte entschuldigt

beratendes Mitglied Jan-Gerd Behrends
Ausschussmitglied Katja Breuer
Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi
beratendes Mitglied Dirk von Polenz
Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Leiter Kulturbüro

Dr. Jens Graul

Geschäftsführerin Wattenmeerhaus

Frau Dr. Köhler

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.10.2015 (öffentlicher Teil)
- 4 Vorlagen an den Rat
 - 4.1 Betriebsführungsvertrag "UNESCO - Weltnaturerbe Wattenmeer **301/2015** Besucherzentrum" e.V.
 - 4.2 Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst und Entgeltverordnung für den Rettungsdienstbereich Wilhelmshaven **321/2015**
- 5 Anträge
 - 5.1 Antrag Gruppe UWG/Grüne auf Verabschiedung eines Handlungsauftrages an die Verwaltung bezüglich Hundefreilaufflächen **547/2015**
- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Vorstellung der Aktivitäten des UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer

- Besucherzentrum im Jahr 2015 m. Ausblick
- 6.2 Hochspannungsleitung über die Maade
- 6.3 Vorstellung Klimaschutzmanager
- 6.4 Standort Kutterstraße / Inhauser Landtsraße

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde **einstimmig genehmigt**.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.10.2015 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 04.10.2015 (öffentlicher Teil) wurde **einstimmig** genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Betriebsführungsvertrag "UNESCO - Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum" e.V. **301/2015**

Herr Marusic stellt die Beschlussvorlage vor. Der aktuelle Betriebsführungsvertrag läuft zum 31.12.2015 aus. Das neue Laufzeitende soll auf den 31.12.2016 festgesetzt werden, da zukünftig sowohl die Laufzeit des Betriebsführungsvertrages als auch des Zuwendungsvertrages einander entsprechen sollen. Hierzu gab es keine Rückfragen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt einen neuen Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadt Wilhelmshaven und dem Verein „UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum e.V.“ mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2016.

4.2 Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst und Entgeltverordnung für den Rettungsdienstbereich Wilhelmshaven **321/2015**

Herr Lutter berichtet kurz über die Vorlage zur Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst und Entgeltordnung für den Rettungsdienstbereich Wilhelmshaven. Insgesamt ist eine Erhöhung gemäß dieser Vereinbarung auf 4,3 Mio. € vorgesehen. Die Beiträge sind mit den gesetzlichen Krankenkassen abgestimmt. **Herr Leinert** bat darum, die Anfrage von Herrn von den Berg aus der letzten Ratssitzung zum Thema „Finanzierung Ausbildung der Notfallsanitäter“ zu beantworten. Hierzu merkte **Herr Lutter** an, dass die Ausbildung der Notfallsanitäter durch die Krankenkassen finanziert wird und somit auch Berücksichtigung in dieser Vereinbarung findet.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

a) Der Rat stimmt der Vereinbarung der Stadt Wilhelmshaven mit den gesetzlichen Krankenkassen und der gesetzlichen Unfallversicherung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß §15 des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes (NRettDG) ab dem 01.12.2015 zu.

b) Der Rat beschließt die Entgeltordnung für den Rettungsdienst der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 18.11.2015.

5 Anträge

5.1 Antrag Gruppe UWG/Grüne auf Verabschiedung eines 547/2015 Handlungsauftrages an die Verwaltung bezüglich Hundefreilaufflächen

Herr von den Berg stellt den Antrag auf Verabschiedung eines Handlungsauftrages an die Verwaltung bezüglich Hundefreilaufflächen vor und merkte an, dass die Situation mit dem vorhandenen Leinenzwang und der fehlenden Freilaufflächen lt. seiner Gruppe insgesamt unbefriedigend sei. **Herr Leinert** gab hierzu den aktuellen Sachstand des Verfahrens bekannt; die Verwaltung hat Kontakt mit dem Verein „Freedog“ aufgenommen und gemeinsam verschiedene Flächen im Stadtgebiet geprüft, die evtl. für eine Freilauffläche in Frage kommen könnten. Es handelt sich hierbei im nördlichen Teil des Stadtgebietes um Flächen an der Uttenser Landstraße/Alt Voslapp im Bereich des Hundeplatzes, um die Fläche im Bereich Möwenstraße/Preußenstraße und in der Südstadt um Flächen im Gewerbegebiet Heuweg und der Ladestraße in der Nähe des Tierheims. Hierbei konnte man sich mit dem Verein darauf verständigen im ersten Schritt die Fläche an der Uttenser Landstraße zu beplanen. Hierfür war es u.a. notwendig, dass der Verein „Freedog“ ins Vereinsregister aufgenommen wird, da dieser dann das Gelände betreiben soll. Ferner mussten noch haftungsrechtliche Fragen in Bezug auf Betrieb, Nutzung und Unterhaltung dieser Flächen geklärt werden. Im Anschluss konnten die gesamten Informationen von Seiten der Verwaltung noch nicht abschließend in ein entsprechendes Vertragswerk eingearbeitet werden. Die personelle Belastung ist im zuständigen Bereich der Verwaltung aktuell sehr hoch. Man ist aber bemüht, zeitnah einen entsprechenden Lösungsvorschlag unterbreiten zu können. An der nachfolgenden Diskussion beteiligten sich **Frau Janßen, Frau Bakir** und die **Herren Stolle und Harms**. Abschließend merkte **Herr von den Berg** an, dass er sich im Namen der durch seine Gruppe eingebrachten Antrages eine verbindliche und zeitnahe Lösung wünschen würde.

Beschluss:

-mehrheitlich abgelehnt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven möge auf der Sitzung am 16.12.2015 folgenden Handlungsauftrag an die Verwaltung beschließen:

Dem Rat soll innerhalb der nächsten sechs Monate (spätestens Junisitzung 2016) eine Vorlage zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Verwaltung erarbeitet ein Flächenkataster, in dem Freilaufflächen für Hunde ausgewiesen werden. Diese Hundefreilaufflächen sollen leicht zugänglich sein und ausgewogen im Stadtgebiet verteilt werden. Je größer die jeweilige Hundefreilauffläche, desto besser.

Es sollen alle zuständigen städtischen, aber auch regionale und überregionale Behörden von Belangen beteiligt werden. Im Einzelnen nennen wir die Verwaltungseinheiten GGS, TBW, Ordnungsamt, Rechtsamt, Naturschutzbehörden, III. Oldenburgischer Deichband, Tierschutzbehörden, Amt für Stadtplanung und Nationalparkzentrum. Federführend soll das Dezernat 3 / Amt für Stadtplanung Vorschläge erarbeiten und vorstellen.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Vorstellung der Aktivitäten des UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum im Jahr 2015 m. Ausblick

Frau Dr. Köhler berichtet zu Beginn über die aktuellen Besucherzahlen. Ende November hatten bereits 45.000 Personen das Wattenmeerhaus besucht. Zum Vergleich waren es im Jahr 2014 insgesamt 46.000 Besucher. Insgesamt ist das Jahr 2015 sehr erfolgreich verlaufen. Viele Einzelveranstaltungen aber auch etliche Ausstellungen haben stattgefunden und wurden von den jeweiligen Besucher positiv bewertet. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit der GS Rheinstraße im Rahmen der Junior-Ranger. Dieses Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung von Kiwanis durchgeführt. Frau Dr. Köhler gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2016 und wies auf die Museumsnacht am 22.04.2016 hin. **Frau Janßen und Herr Harms** bedankten sich stellvertretend für alle Mitstreiter des Wattenmeerhauses bei Frau Dr. Köhler für die bisher geleistete Arbeit. **Herr Leinert** unterstütze dies ausdrücklich und merkte an, dass der Umbau des Wattenmeerhauses die Attraktivität gesteigert hat und somit dies auch zu einer Erhöhung der Besucherzahlen geführt habe.

Herr Dr. Graul gab in diesem Zusammenhang einen Ausblick auf eine mögliche Umgestaltung der Museumslandschaft in Wilhelmshaven. Gerade aufgrund des demographischen Wandels sei mittelfristig mit einem Besucherrückgang bei den Museen zu rechnen. Hier könnte durch die Zusammenführung des Küstenmuseums mit der Kunsthalle ein kulturpolitisches Signal gesetzt werden. Beim Küstenmuseum könnte es sich dann um ein stadtgeschichtliches Museum handeln. **Herr von den Berg** verwies hier auf den vorhandenen Ratsbeschluss und bat doch

darum, die weitere Entwicklungen abzuwarten. Den vorgestellten Kostenaufstellungen steht er kritisch gegenüber. Es dürfe nicht vergessen werden, dass in der Vergangenheit wiederholt Exponate des Küstenmuseums an das Wattenmeerhaus abgegeben wurden und somit auch zur Attraktivität des Wattenmeerhauses beigetragen haben.

6.2 Hochspannungsleitung über die Maade

Herr Wegener berichtet über den Sachstand zur Freileitung über die Maade. Hierzu liegt eine Genehmigung zur Kreuzung des Gewässers Seitens der Wasserbehörde der Stadt Wilhelmshaven vom 14.01.1983 vor. Demnach ist am tiefsten Punkt der Freileitung im Bereich der Maade eine Höhe von NN + 18,60 m zu gewährleisten. Hierzu führte **Herr Wegener** weiter aus, wie die rechnerisch lichte Höhe ermittelt wird. Eine städtische Vermessung hat ergeben, dass aktuell diese lichte Höhe 16,00 m beträgt. Daraufhin wurde der Netzbetreiber Avacon angeschrieben und aufgefordert, die vorgegebene Höhe wieder herzustellen. Lt. Rückmeldung des Betreibers wurde von dort zugesichert, mit Hilfe eines provisorisch aufgestellten Masts, die vorgeschriebene Höhe bis Ende Februar 2016 wieder herzustellen. Der Ausschuss fühlte sich ausreichend informiert, weitere Rückfragen gab es keine.

6.3 Vorstellung Klimaschutzmanager

Herr Marusic gibt bekannt, dass Herr Andreas Leonhardt neuer Klimaschutzmanager ab 01.01.2016 ist. **Herr Leonhardt** stellte sich im Anschluss persönlich vor und berichtete kurz über seine bisherige berufliche Laufbahn bei der Stadt. Er wird sein vorhandenes Netzwerk auch für die Ausübung seiner neuen Tätigkeit gut nutzen können mit dem Ziel, das energiepolitische Arbeitsprogramm umzusetzen. Aktuell ist er allerdings im Rahmen der Flüchtlingsarbeit für die Stadt Wilhelmshaven im Einsatz und steht daher für seinen neuen Aufgabe ab Januar nicht uneingeschränkt zur Verfügung.

6.4 Standort Kutterstraße / Inhauser Landtsraße

Herr von den Berg stellte klar, dass er nicht wie ihm in einer der vergangenen Ratssitzungen vorgehalten wurde, eine Aussage getroffen habe, dass einer der möglichen Standorte der Bunten Wache die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Stadtnorden gefährden würde. Sowohl die Kutterstraße als auch an der Inhauser Landstraße sind lt. Gutachten geeignet als Standort der Bunten Wache.